Agenda 2030 verabschiedet

05. Oktober 2015

Neue Chance für nachhaltige Entwicklung

Mit großem Beifall sind die in den vergangenen zwei Jahren verhandelten 17 **Sustainable Development Goals** (SDGs) und die 169 Unterziele in der Vollversammlung der Vereinten Nationen am 27. September 2015 angenommen worden. In der Präambel heißt es:

"Im Namen der Völker, denen wir dienen, haben wir einen historischen Beschluss über einen umfassenden, weitreichenden und die Menschen in den Mittelpunkt stellenden Katalog universeller und transformativer Ziele und Zielvorgaben gefasst. Wir verpflichten uns, uns unermüdlich für die volle Umsetzung dieser Agenda bis im Jahr 2030 einzuset-zen. Wir sind uns dessen bewusst, dass die Beseitigung der Armut in allen ihren Formen und Dimensionen, einschließlich der extremen Armut, die größte globale Herausforderung darstellt und eine unabdingbare Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung ist. Wir bekennen uns dazu, die nachhaltige Entwicklung in ihren drei Dimensionen – der wirt-schaftlichen, der sozialen und der ökologischen – in ausgewogener und integrierter Weise herbeizuführen. Wir werden außerdem auf den Erfolgen der Millenniums-Entwicklungs-ziele aufbauen und danach streben, die noch unerledigten Aufgaben zu vollenden."

Die Agenda 2030 für eine weltweite nachhaltige Entwicklung stellt auch das "Entwicklungsland" Deutschland vor große Herausforderungen.

Weitere Informationen sind hier zu finden.

Das Dokument ist hier zu finden.